



<https://blz.li/2p8u>

TRICKBETRÜGER ERBEUTEN ETWA 99 000 EURO VON 80-JÄHRIGEM WILKENBURGER

Veröffentlicht am 22.05.2018 um 11:57 von Redaktion LeineBlitz

In Wilkenburg haben falsche Polizeibeamte einen 80-Jährigen um seine Ersparnisse betrogen.. Bisherigen Ermittlungen zufolge hatte der Senior in den späten Abendstunden des 4. Mai erstmals einen Anruf von einem vermeintlichen Kriminaloberkommissar, Herrn Bach, aus Hannover erhalten. Dieser hatte ihm mitgeteilt, dass man kürzlich eine Einbrecherbande gefasst habe. Bei den Festgenommenen habe man Hinweise darauf gefunden, dass auch bei ihm eingebrochen werden solle. Weiterhin seien an den Verbrechen auch mehrere Banken beteiligt. Der falsche Polizist bat den 80-Jährigen um Stillschweigen, da ein umfangreiches, verdecktes Ermittlungsverfahren lief und gab an, sich wieder zu melden. In einem erneuten



Telefonat am darauffolgenden Montag forderte der Unbekannte ihn auf, einen fünfstelligen Betrag zur Überprüfung abzuheben, da angeblich Bankmitarbeiter Falschgeld in Umlauf brächten. Der Senior tat wie ihm geheißen und holte 55 000 Euro von seiner Bank. Das Geld übergab er schließlich an einen Mann, der nach eigenen Angaben im Auftrag des Kriminaloberkommissars unterwegs war. Der Abholer erklärte, das Geld auf Echtheit überprüfen zu müssen und nahm es an sich. Am Nachmittag desselben Tages erhielt der 80-Jährige einen weiteren Anruf des falschen Polizisten, welcher ihn noch einmal um Unterstützung bat. Der gutgläubige Mann fuhr daraufhin erneut zu einer Bank in Ricklingen und überwies knapp 44 000 Euro auf ein vom Anrufer genanntes Konto ins Ausland. Nachdem er das Geld nicht wie vom angeblichen Kriminaloberkommissar Bach versprochen zurückerhalten hatte, wurde er misstrauisch und erstattete am 19. Mai Anzeige.